

o21a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Parabraunerde, Braunerde-Parabraunerde, Braunerde und Terra fusca-Parabraunerde aus Feuersteinschutt führenden lösslehmreichen Fließerden über periglazial umgelagertem Feuersteinlehm oder Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	o-L02a	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	vorherrschend Wald, untergeordnet LN	
Relief	ebene und schwach geneigte flächenhafte Scheitelbereiche und örtlich schwach bis stark geneigte Hänge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Parabraunerde, Braunerde-Parabraunerde, Braunerde, z. T. lessiviert, Parabraunerde-Braunerde und Terra fusca-Parabraunerde; Böden tief, örtlich mäßig tief entwickelt, z. T. pseudovergleyt und unter Wald örtlich schwach podsolig	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche, Feuersteinschutt führende Fließerden (Deck- über Mittellage) über periglazial umgelagertem Feuersteinlehm oder Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung (Basislage)	
Bodenartenprofil	Uls–Ut4;Ls2–Lu,Gr–fX2–4(5)	2–5 dm
	Uls–Tu3;Ls2–Lt3,Gr–fX2–4(5)	5–>10 dm
	Tu2–Tl–T,Gr–fX2–3(4)	
Karbonatführung	meist karbonatfrei, selten unterhalb 7–10 dm u. Fl. karbonathaltig	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion LN		sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	L5D, L6D, L5DV, L6DV, sL5DV, sL6DV, LIIc2, LIIc3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet tief entwickelte, z. T. lessivierte Terra fusca-Braunerde (o-B07, Kartiereinheit o85) sowie erodierte Parabraunerde, Braunerde-Parabraunerde und Terra fusca-Parabraunerde; vereinzelt Pseudogley-Parabraunerde und Pseudogley-Braunerde (o-L09, Kartiereinheit o84)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (290–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (100–150 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (190–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

ehemaliges Bohnerzabbaugebiet nordöstlich von Nattheim